FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM

Johannisberger Weingeflüster

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

gegründet 1998 | Nr. 21 | Februar 2007 | 7. Jahrgang

Liebe Weinfreunde,

das Jahr 2007 wurde, wie die heimische Presse berichten konnte, mit einem riesigen Feuerwerk eingeläutet. Jeder mag sich selbst seine Gedanken machen, warum sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt daran beteiligt haben. Ich jedenfalls glaube, dass man wieder Mut schöpfen konnte aus den Nachrichten der Medien, dass die Wirtschaft wächst, es wieder mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze gibt und die Arbeitslosenzahlen deutlich zurückgegangen sind. Mut und Aufbruchstimmung sind genau das, was wir auch in der Stadt Bad Nauheim und in unserem Vereinsleben benötigen, um gemeinsam die Ziele zu erreichen, die wir uns alle gesteckt haben.

Rückblickend auf das vergangene Jahr, dürfen wir voller Stolz behaupten, dass es wieder eine Vielzahl von gemeinsamen Anlässen gab, die das Zusammenleben in unserem Freundeskreise stärken.



Gute Aussichten: Die „Parzelle 21" erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie das Foto vom vergangenen Sonntag belegt. Hier nur die anwesenden Mitglieder; die „Hütte" war diesmal voll besetzt mit Wanderern, die bei uns einkehrten!

Für das Jahr 2007 wünsche ich mir genau wieder diesen Elan und die Mitarbeit aller Mitglieder des Freundeskreises am Johannisberg, damit wir unser Vereinsleben weiter festigen.

In der bevorstehenden Jahreshauptversammlung wollen wir näher und ausführlicher auf die derzeitige Situation eingehen, wobei ich es begrüßen würde, wenn alle aktiven und passiven Mitglieder an dieser wichtigen Mitgliederversammlung teilnehmen würden, zumal es auch darum geht, den kompletten Vorstand neu zu wählen.

Nun wünsche ich Ihnen, Ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches Jahr 2007. Ich wünsche mir und uns wieder ein Jahr mit vielen interessanten Veranstaltungen und Begegnungen, erfolgreiche Arbeit auf unserem Weinberg, eine gute Weinernte und viele schöne Stunden in den Reihen unserer Weinfreunde.

Mit freundlichem Gruß
Ihr

Bernd Witzel – Präsident

Einladung
zur Mitgliederversammlung

Verehrte Mitglieder,

hiermit laden wir Sie satzungsgemäß und fristgerecht ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Freundeskreises Weinanbau am Johannisberg am

Freitag, dem 30.03.2007,
20:00 Uhr,
Erika - Pitzer - Begegnungszentrum,
Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Sekretärs
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Vorsitzenden der Parzellenbeauftragten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
    a) Neuwahl des Präsidenten/der Präsidentin
    b) Neuwahl des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin
    c) Neuwahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin
    d) Neuwahl des Sekretärs/der Sekretärin
    e) Neuwahl von mindestens drei weiteren Vorstandsmitgliedern
9. Neuwahl von mindestens zwei Kassenprüfern/Kassenprüferinnen (die einmalige Wiederwahl der Kassenprüfer ist gemäß § 12, Abs. 2 der derzeit gültigen Satzung zulässig).
10. Änderung der Satzung des Freundeskreises Weinanbau am Johannisberg Bad Nauheim
11. Vorschau auf das Veranstaltungsprogramm 2007
12. Anträge
    a) Antrag des Vorstandes zur Ernennung eines Ehrenmitgliedes
    b) Bildung eines Ausschusses zur Betreuung der „Parzelle 21"
    c) Anträge (Anträge der Mitglieder sollen mindestens 14 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden).
13. Verschiedenes

In Anbetracht der Bedeutung dieser Mitgliederversammlung bitten wir**, dass möglichst alle Mitglieder** des Freundeskreises **teilnehmen**.

Der Vorstand

Präsident

Da waren noch einige Veranstaltungen im letzten Jahr

Bevor wir es vergessen: Wir waren wieder mit gutem Erfolg auf dem **Weihnachtsmarkt** vertreten, hatten wieder viel Freude bei der Vorbereitung des Standes und Vermarktung unserer Produkte, z. B. „Johannisberger Vulkan" und Weingelees, und danken allen Helfern und Helferinnen, die wieder vollen Einsatz brachten!

Doris und **Bernd Witzel** ließen es sich nicht nehmen, das Jahr mit „hessischer Küche und heimischen Weinen" zu beenden. Damit fand der letzte offizielle Teil unserer Veranstaltungsreihe im Jahr 2006 einen würdigen Abschluss in unserer „Parzelle 21" bei einer Komposition aus Feldsalat, Zucchini-Creme-Suppe, Rüben, Kartoffeln und Bauchfleisch und einem köstlichen Nachtisch aus Apfelstücken in Apfelwein gedünstet und mit Sahne verfeinert. Anschließend gab es noch selbst gebrannte Schnäpse. Bis aufs Fleisch kam alles aus dem Anbau der Familie Witzel.
H. Ott

„Wachsames Auge"



BAD NAUHEIM

Urkunde

für die Unterstützung der Präventionsaktion

„Wachsames Auge"

dankt
der Magistrat der Stadt Bad Nauheim
den Mitgliedern des

Freundeskreises Weinanbau

Im vergangenen Jahr startete die Stadt Bad Nauheim, wie viele andere Städte auch, eine Präventionsaktion mit dem Namen „Wachsames Auge", um Straftaten im Vorfeld zu unterdrücken bzw. deren Ausmaß abzuschwächen. Zu diesem Zweck wurden alle Vereine und Verbände der Stadt um Unterstützung gebeten. Auch unser Freundeskreis Weinanbau hat seine Hilfe zugesagt und ist zuständig für den Weinberg am Johannisberg mit Wegen und Aussichtsplattform sowie den Raum um das Weinfreundehaus. In der „Parzelle 21" wird eine Liste mit Telefonnummern ausgelegt, die man im Falle einer verdächtigen Situation anrufen kann, um schnelle Hilfe anzufordern. Nach wie vor gilt natürlich, dass bei Gefahr die 110 oder 112 angerufen werden kann, aber dies ist ja nicht immer notwendig, und dafür sind diese erwähnten Telefonnummern gedacht. Darum heißt es: Hinschauen, Reagieren und nicht weggucken!

Als Anerkennung für unser Engagement im Rahmen dieser Aktion haben wir die Urkunde erhalten, die einen Platz in unserer „Parzelle 21" erhalten wird.
H. Ott

Klappern gehört zum Handwerk

Einer, der sein Handwerk besonders gut versteht, ist unser Präsident Bernd Witzel, der Dank seiner nimmermüden Werbeeinsätze für unseren Verein wieder einmal eine besonders erwähnenswerte Spende verbuchen durfte. Landrat Gnadl und OVAG-Vorstände **Hans-Ulrich Lipphardt und Rainer Schwarz** besichtigten im November letzten Jahres unseren Weinberg und informierten sich über unsere Ziele und Aktivitäten. Bernd Witzel, der mit einigen Vorstandsmitgliedern des Freundeskreises Weinanbau die Gäste empfing, gab Einblick in die Geschichte des Weinanbaus am Johannisberg und unseres Freundeskreises Weinanbau mit Hinweis auf die Behörde in Wiesbaden und das Weinbauamt Eltville, die unsere Aktivitäten so vorbildlich finden, dass sie Interessenten, die ähnliches vorhaben, an uns verweisen. Die OVAG - Vorstände Lipphardt und Schwarz zeigten sich beeindruckt von unserer Arbeit auf dem Gebiet der Förderung der Landeskultur und avisierten eine verdiente Anerkennung, die unser Schatzmeister Horst Steiper mit großer Freude in die Bilanz aufnahm. Wenn Bernd weiterhin so emsig „klappert", dann freuen wir uns schon auf den nächsten Jahresbericht. Dank den Spendern!
H. Ott

Sachspende



Bild: Gudrun Windisch

Wer regelmäßig Gast der „Parzelle 21" ist, dem wird nicht entgangen sein, dass ca. 60 laufende Meter Stoffbahnen zu einer phantasievollen Deckenverkleidung verarbeitet wurden. Es handelt sich hier nicht nur um eine Veredelung der Decke, sondern in erster Linie um fachgerechte **Schalldämmung,** die nachträglich erforderlich wurde. Einen Anteil der

Kosten, die hier entstanden sind, ersparte uns unser Mitglied **Heinrich Frank**, dem wir hierfür herzlich danken!
H. Ott

Rebschnitt und Gerten

Unter großer Teilnahme aktiver Mitglieder fand der 1. Gemeinschaftseinsatz in diesem Jahr am 10. Februar bei winterlichem, trockenem Wetter statt. Nachdem die Reben geschnitten und die Drähte von den überhängenden Abfällen befreit wurden, werden wir bei der nächsten Gemeinschaftsarbeit nach



Ganz schön störrisch und kräftig, diese Triebe!

dem fachmännischen Rebschnitt das erforderliche Gerten vornehmen. Wie in jedem Jahr, so wird auch diesmal wieder eine Abordnung unseres Vereins unserem befreundeten Winzer Schüler-Katz beim Gerten helfen. Dieser dankt uns dies stets mit einem leckeren Mittagessen und Wein aus seinem Anbau.
Vor allen Dingen für die Neumitglieder gibt Ulrike Kaiser nachstehend Angaben zum Thema Gerten.

Hier zur Erinnerung die gebräuchlichen Fachausdrücke:

Rute:	Trieb auf 8-12 Augen zurück geschnitten
Strecker	Trieb auf 4-7 Augen zurück geschnitten
Zapfen	Trieb auf 1-3 Augen zurück geschnitten

H. Ott

Nach Rebschnitt nun das Gerten

Nachdem wir den Rebschnitt im Februar bereits vollzogen haben, werden wir bei unserem Arbeitseinsatz im März an das Gerten gehen.
Wie sicherlich bekannt ist, gibt es verschiedene Erziehungsarten:
Man unterscheidet zwischen Flachbogen, Halbbogen, Pendelbogen, Ganzbogen oder Rundbogen.
Wir haben beim Rebschnitt bei den Rotweinstöcken auf 8 Augen geschnitten, um jetzt einen Flachbogen am unteren Biegdraht zu befestigen. Die Weißweinstöcke wurden auf 10 bis 12 Augen geschnitten, die Rute werden wir wie bisher zu einem Halbbogen biegen.

Da der Rebschnitt und das Gerten für die weitere Jahresentwicklung der Reben sehr wichtig ist, denn ungeschnittene Stöcke würden unkontrolliert wachsen, verwildern und nur eine Vielzahl von kleinen Trauben mit geringer Qualität hervorbringen, **sollten alle,** und im Besonderen unsere Neumitglieder, **bei der Einweisung beim Arbeitseinsatz im März lieber eine Frage mehr stellen als eine zu wenig**.
Ulrike Kaiser

Veranstaltungsvorschau 2007

Neue Termine folgen nach der Wahl des neuen Vorstandes

Jeden letzten Freitag im Monat 17:00 - 20:00 Uhr	**Frauenstammtisch** „Parzelle 21"
30. März 20:00 Uhr	**Mitgliederversammlung** Erika-Pitzer-Begegnungszentrum, Blücherstraße 23, Bad Nauheim
voraussichtlich Juni	**Weinausgabe**

Bildmaterial, soweit nicht anders genannt: Ernst Stadler

Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim - www.weinfreunde-bad-nauheim.de
Präsident: Bernd Witzel, Bürgermeister, Parkstraße Rathaus, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032-343200
Bankverbindung: Sparkasse Wetterau, Konto - Nr. 30073037, BLZ 51850079
Redaktion: Helga Ott, helgaott@freenet.de, Tel. 06032-867718 oder 0175-7652116
Günter Pasch, guenter.pasch@web.de, Tel. 06032-1794
Nachdruck nur mit Quellenangabe "Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Bad Nauheim" gestattet, wenn sonst keine Autorenrechte vorliegen. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die der Redaktion dar. Einsendung von Beiträgen, soweit möglich, über E-Mail.